

# Das „kühle Naß“ stand Pate zum Erfolg

Rudi Werner gewann Internationale Schweizer Meisterschaft — Erster im DSV

Seit zehn Jahren segelt Rudi Werner aus Berg-rheinfeld nun schon in der Kielzug-Vogelklas-se. Zusammen mit Christine Bautisch ge-wann er vor kurzem unter 37 Teilnehmern, davon allein 19 aus der Bundesrepublik, auf dem Hallwiler-See in der Schweiz die Inter-nationale Schweizer Meisterschaft in dieser Klasse.

Angefangen hat es 1967, erzählte uns Ru-di Werner. Seine Segel-karriere begann damit, daß er ins Wasser fiel. Bei einem Urlaub an der Ostsee sei es ge-wesen, meinte er. Mitt-lerweile zeugen Pokale im Schrank und Tro-phäen an der Wand von seinen sportlichen Erfolgen.

In Gestalt seines Boo-tes „Crismo“, das an die 12 000 DM koste-te, hat das zweite Ele-ment für ihn Balken. Etwas über sechs Me-ter ist die „Crismo“ lang und hat rund 20 Quadratmeter Segelflä- che. Ob er sein ganzes Hobby aus eigener Tas- che bestreitet, wollten wir wissen: Größten- teils ja, antwortete das Mitglied des Ellerts- häuser-See Segelclubs. Vom Deutschen Segel- verband (DSV) bekomme er nur einen mini- malen Zuschuß, mehr eine Anerkennung.

Rudi Werner gehört mit zu den Besten in der Kielzug-Vogelklasse. Mittlerweile ist er auf Platz 1 in der Rangliste der Leistungspaß- segler des DSV vorgerückt. Im letzten Jahr



Rudi Werner und Christine Bautisch aus Berg-rheinfeld (Bild) muß- ten mit ihrem Boot „Crismo“ bei den sechs Wertungsläufen auf dem Hallwiler See insgesamt an die 60 km segeln. Foto: Schmitt

war er noch Vierter. 1975 erreichte er den beachtlichen zweiten Platz.

Bei den sechs Wertungsläufen auf dem Hall- wiler-See legten Rudi Werner und Christine Bautisch ungefähr 60 Kilometer mit ihrer „Crismo“ zurück. Mit 7,2 Punkten sicherten sich die beiden dann die Meisterschaft. al

Schweizer Meisterschaft  
DSV - 29.5.77